



Enthaltene Programmänderungen ALBIS Version 10.80

Inhaltsverzeichnis

1	KB	/-Anderungen	4
	1.1	Früherkennungs-Koloskopie	4
	1.2	Hautkrebs-Screening	4
	1.3	Kündigung des Wahltarifs "BKK Arzt privat" zum 31.12.2012	4
	1.4	Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 12.11.2012 für Quartal 1/2013 – vorläufige Version.	
	1.4.	1 Neuer Datenstand des EBM Stammes	4
	1.4.	2 Aktualisierung EBM 2009	5
	1.4.	3 Aktualisierung Benutzerziffern	5
	1.4.		
	1.4.		
	1.5	Neuer ICD-10-Stamm (Version 2013)	
	1.5.	1 Korrektur "alte" ICD-Diagnosen	6
2	Ab	schaffung der Praxisgebühr zum 1. Januar 2013	7
3	An	wenderwünsche	8
	3.1	ALBIS-Facelift - Auswahl anderer Designs	8
	3.2	Rechnungsdruck bei Eintrag eines benutzerdefinierten Textes	11
	3.3	Anzeige kompletter Rechnungsbetrag auf der 1. Seite der Rechnung	
	3.4	Extern Serienbrief – EMS	
4	Sta	tistik	14
_			
	4.1	Knappschafts-Statistik	
	4.1.	1 0 11	
	4.1.	<u>-</u>	
	4.1.		
	4.2	RLV-Statistik	19
5	For	mulare	20
	5.1	Scribor	20





Arztinformationssystem

	5.2	Formular Muster 02 (Verordnung von Krankenhausbehandlung) - Transaktions-ID auf senhauseinweisung	21
	5.3	Formular Privatrezept - formfrei	
		·	
5		vatliquidation - Sammelrechnung - Optimierung des Drucks von Sammelrechnung	en
	22		
7	Vei	rschiedenes	23
	7.1	Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten	23
	7.2	Verax-Liste - neue Daten	23
	7.3	RehaGuide - neue Daten	23
	7.4	Optionen Hausbesuchsmodul ab sofort mit Tageskennwort geschützt	23
	7.5	CGM Asisst Potenzialassistent Arztwahl erscheint nicht im Vordergrund	23
	7.6	Unterstützung von Microsoft Windows XP / Servicepack 3	24
	7.7	Hinzufügen des Ab-Datums bei Dauermedikamenten / Alt-Verordnungen	25
	7.8	Einlesen von eGKs	25
	7.9	Tagesprotokoll – Öffnen der Karteikarte per Doppelklick	25
	7.10	8-stellige PZNs ab dem 01.01.2013	25
	7.11	OPS – Datenqualität verbessert	25
	7.12	Aufruf des OPS Stammes über das Netzwerk verbessert	26
	7.13	Druckname bei dem Hilfsmittel BD Micro Fine	26
	7.14	HzV (Hausarztzentrierte Versorgung) - Passivscanner erkennt wieder geeignete Patienten	26
	7.15	Hilfreiche Präparate-Informationen	26
	7.15	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	7.15		
		Einweisungscenter	
	7.16 7.16		
	7.17	Rezeptartenverteiler – Meldung bei OTC-Präparaten	
	7.18	DALE-UV – Übermittlung Betrag einer Zuschlagsziffer	
	7.19	Patientenreiter	
	7.20	Datumsänderungen in der Karteikarte	
•		-	
3	ELA	AT	
	8.1	ELAT - Laboraufträge	
	8.2	ELAT – Anzeige Fehlerliste	32





Arztinformationssystem

3.3	ELAT - Neue Version 13.1.6	. 32
eSE	RVICES	.33
).1		
9.3		
0.4	Online Terminkalender automatisch synchronisieren	. 34
Е	xterne Programme	.35
0.1	Optionen Wartung Externe Programme – Ausführung: immer	. 35
0.2	Potential-Assistent	. 35
.0.3	CGM Life eSERVICES	. 36
0.4	telemed.net Version 2.24.282	. 38
.0.5	ifap praxisCENTER – neue Version 3.5.0.11303	. 38
0.6	Impf-doc - neues Update 1.30.0	. 39
0.7	ifap impfCENTER – neue Version 4.3.3.5	. 39
8.0.	PRAXISWELT – AnzeigePraxisWELT-Symbol	. 39
	eSE 0.1 0.2 0.3 0.4 E 0.1 0.2 0.3 0.4 0.5 0.6	eSERVICES 1.1 Laborwerte korrekt in die Karteikarte übertragen 1.2 onlineTerminbuchung Kalendereinstellungen 1.3 E-Mail Versand an Patienten 1.4 Online Terminkalender automatisch synchronisieren 1.5 Externe Programme 1.6 Optionen Wartung Externe Programme – Ausführung: immer 1.6 Potential-Assistent 1.7 CGM Life eSERVICES 1.8 CGM Life eSERVICES 1.9 delemed.net Version 2.24.282 1.9 diap praxisCENTER – neue Version 3.5.0.11303 1.0 lmpf-doc - neues Update 1.30.0 1.0 ifap impfCENTER – neue Version 4.3.3.5



1 KBV-Änderungen

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem ALBIS Update 10.80 für das Quartal 1/2013 zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei) für das Quartal 1/2013
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung) für das Quartal 1/2013
- PLZ Stammdatei für das Quartal 1/2013
- SDKT für das Quartal 1/2013
- Kryptomodul für das Quartal 1/2013
- KVDT Prüfmodul für das Quartal 1/2013
- Kostenträgerstamm für das Quartal 1/2013
- ICD Stammdatei für das Quartal 1 / 2013

1.1 Früherkennungs-Koloskopie

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Früherkennungs-Koloskopie Dokumentationen für das Quartal 1/2013.

1.2 Hautkrebs-Screening

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Hautkrebs-Screening Dokumentationen für das Quartal 1/2013.

1.3 Kündigung des Wahltarifs "BKK Arzt privat" zum 31.12.2012

Wir möchten Sie an dieser Stelle erneut darüber informieren, dass der 2008 eingeführte Sondervertrag zum Wahltarif "BKK Arzt privat" (Kürzel: WTK) durch den BKK Landesverband NORD zum 31. Dezember 2012 gekündigt worden ist. Ab 01. Januar 2013 dürfen somit keine neuen Fälle für diesen Vertrag mehr angelegt werden.

1.4 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 12.11.2012 für Quartal 1/2013 – vorläufige Version

1.4.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm in seiner vorläufigen Version mit Stand vom 12.11.2012 zur Verfügung.





1.4.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

1.4.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher wenn nötig auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Benutzerziffern aktualisieren.

1.4.4 Aktueller OPS Stamm

Aktuell steht uns seitens der KBV leider noch kein aktualisierter OPS Stamm zur Verfügung.

1.4.5 Aktualisierung EBM und OPS

Sobald die von der KBV angekündigten endgültigen EBM- und OPS-Stämme zur Verfügung stehen, werden wir diese zeitnah online auf der ALBIS Onlineupdateseite voraussichtlich im Supportbereich zur Verfügung stellen.

1.5 Neuer ICD-10-Stamm (Version 2013)

Mit dem ALBIS Updates 10.80 steht Ihnen der neue ICD-10-GM (Version 2013) der KBV zur Verfügung. Es sind sowohl einige ICD-Codes weggefallen, als auch neue hinzugekommen.





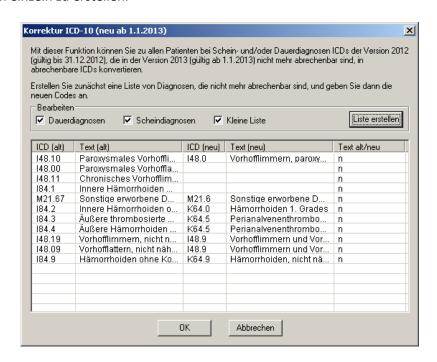
Wichtiger Hinweis

Bitte aktivieren Sie den neuen ICD-10-GM ab dem 01.01.2013 wie folgt: Wählen Sie Optionen Diagnosen und entfernen den Schalter Alten ICD (gültig bis 31.12.2012) verwenden. Anschließend starten Sie ALBIS bitte neu.

1.5.1 Korrektur "alte" ICD-Diagnosen

Durch den Wegfall einiger ICD-Codes in der neuen Version 2013 wird es notwendig, die Dauerdiagnosen und die Kleine Liste Diagnosen zu korrigieren. Dafür steht Ihnen ein Wartungslauf in ALBIS zur Verfügung, mit dem Sie die nicht mehr abrechnungsfähigen Diagnosen überarbeiten können. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie unter Optionen Wartung Diagnosen den Punkt Korrektur ICD-10 (neu ab 1.1.2013). Über die Schalter Dauerdiagnosen, Scheindiagnosen bzw. Kleine Liste und Betätigung des Druckknopfes Liste erstellen können Sie, je nach Schalterstellung für Dauerdiagnosen, Scheindiagnosen oder Diagnosen Kleine Liste (auch in Kombination), eine Selektion nicht abrechenbarer ICD-Codes erzeugen. Um einen besseren Überblick darüber zu haben, welche Diagnosen bzw. Listen bereits bearbeitet wurden, empfehlen wir Ihnen die Listen einzeln zu erstellen.







Im unteren Teil des Dialoges Korrektur ICD-10 (neu ab 01.01.2013) werden die entsprechenden nicht mehr gültigen Codes der vorher ausgewählten Liste zur Bearbeitung angezeigt. Die Spalten ICD (alt), Text (alt) sowie Text (neu) stehen Ihnen nur zur Ansicht zur Verfügung. Durch Anklicken eines Feldes in der Spalte ICD (neu) haben Sie die Möglichkeit, einen Umsetzungs-Code einzutragen bzw. über die Funktionstasten F3 ICD bzw. F4 Thesaurus einen zur Umsetzung gewünschten Schlüssel aus dem gewohnten ICD-Gesamtbestand auszuwählen.

TIPP

Wählen Sie F4 Thesaurus zur Findung des neuen ICD's, so wird automatisch der Text des "alten" ICD als Suchtext übernommen, ohne dass Sie einen Suchtext eingeben.

In der Spalte Text alt/neu wird festgelegt, ob der alte oder der neue Text nach der Umsetzung im Schein bzw. in der Karteikarte angezeigt werden soll. Standardmäßig ist hierfür neu eingetragen. Durch Anklicken und Eintrag von a für alt wird der Wortlaut aus Spalte Text (alt) beibehalten.

Wenn Sie die zur Umsetzung anstehenden ICD's wie oben beschrieben vorbereitet haben, wird mit Klick auf OK der Korrekturlauf gestartet.

Während des Korrekturlaufs der Kleinen Liste werden gleichzeitig falsch zugeordnete Notationskennzeichen überprüft und mit dem neuen ICD-10 GM, Version 2013 abgeglichen. Bei dem Umsetzen der Dauerdiagnosen werden Privatpatienten übersprungen. Die Wandlung der Scheindiagnosen beginnt in Quartal 1/2013 und überspringt Scheine, die bereits archiviert wurden.

2 Abschaffung der Praxisgebühr zum 1. Januar 2013

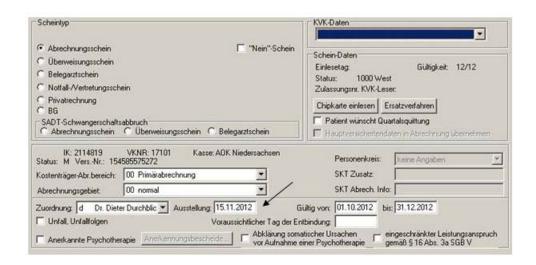
Der Deutsche Bundestag hat am 9. November 2012 die Abschaffung der Praxisgebühr zum 1. Januar 2013 für alle Patienten beschlossen.

Ab dem 01.01.2013 erfolgt im ALBIS <u>keine</u> Abfrage mehr nach der Praxisgebühr. Die Pseudoziffern in der EBM Gebührenordnung werden auf den 31.12.2012 begrenzt.

Bei Nachzüglerscheinen, welche nach dem 01.01.2012 angelegt werden, muss wie bisher das Ausstellungsdatum des entsprechenden Quartals eingegeben werden. Die Praxisgebührabfrage wird dann wie gewohnt aufgerufen und kann entsprechend erfasst werden.







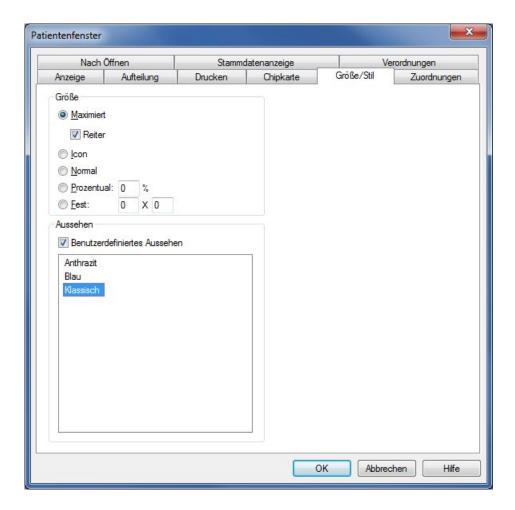
3 Anwenderwünsche

3.1 ALBIS-Facelift - Auswahl anderer Designs

Ab sofort ist es möglich, das Aussehen von ALBIS zu verändern. Es stehen Ihnen neben dem gewohnten klassischen Aussehen zwei neue Designs zur Verfügung. Die Designs können Sie unter Optionen Patientenfenster unter dem Reiter Größe/Stil in dem Bereich <u>Aussehen</u> wählen.





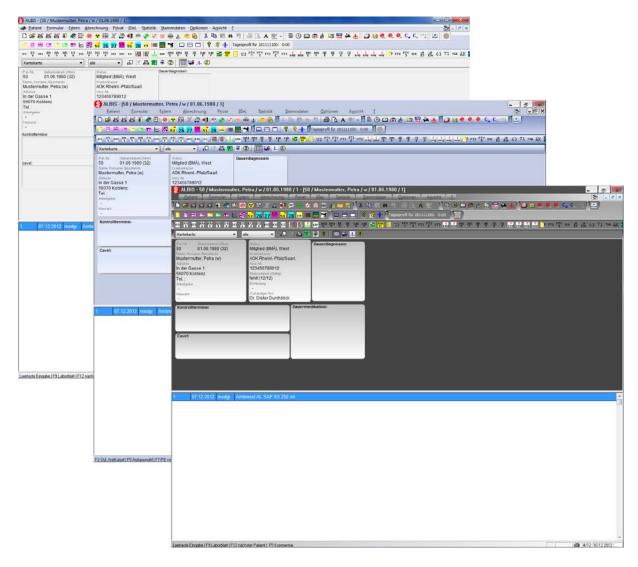


Die Veränderungen betreffen die Titelleiste, die Funktionsleisten und das Hauptfenster von ALBIS.





Arztinformationssystem



Weiterhin lassen sich mit der aktuellen Version Ihres ALBIS die geöffneten Fenster in Reitern darstellen, so dass Sie eine bessere Übersicht über diese haben und ein direkter Wechsel zu dem gewünschten Fenster durch einen Mausklick auf dieses möglich ist. Auch diese Einstellung lässt sich unter Optionen Patientenfenster auf dem Reiter Größe/Stil vornehmen. Um die Verwendung von Reitern zu aktivieren, setzen Sie bitte den Schalter Reiter in dem Bereich **Größe**.



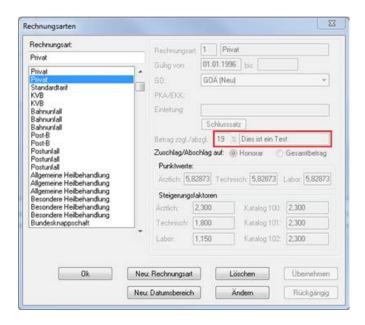




Nach jeder durchgeführten Änderung an dem Aussehen starten Sie bitte ALBIS neu.

3.2 Rechnungsdruck bei Eintrag eines benutzerdefinierten Textes

Auf vielfachen Wunsch haben wir die Handhabung mit benutzerdefinierten Texten angepasst. Wurde in einer Vorversion bei einer Rechnungsart im Feld Betrag zzgl./abzgl. 19 % eingetragen und zusätzlich ein benutzerdefinierter Text hinterlegt (z.B. "Umsatzsteuer"), wurde auf die Rechnung "MwSt." gedruckt.



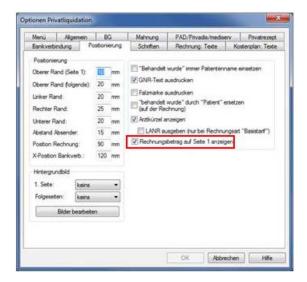
Die Funktionsweise steht Ihnen nun wie gewohnt zur Verfügung, so dass der benutzerdefiniert Text in den Rechnungsarten immer Vorrang hat.





3.3 Anzeige kompletter Rechnungsbetrag auf der 1. Seite der Rechnung

Mit der ALBIS Version 10.80, haben Sie erstmalig die Möglichkeit, den gesamten Rechnungsbetrag einer Privatrechnung auf die 1. Seite zu drucken, falls die Rechnung mehr als eine Seite hat. Um diese Funktion zu aktivieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Optionen Privatliquidation auf den Reiter Positionierung und setzen den Haken bei Rechnungsbetrag auf Seite 1 anzeigen.

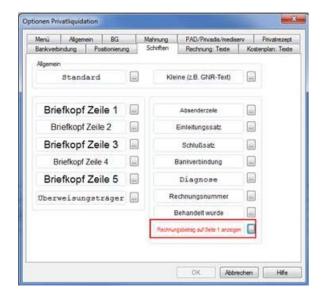


Bei allen Rechnungen, welche über mehr als eine Seite gehen, wird der Rechnungsbetrag auf der ersten Seite angezeigt. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, eine benutzerdefinierte Schrift für den Rechnungsbetrag anzugeben. Hierzu wechseln Sie bitte auf den Reiter Schriften.



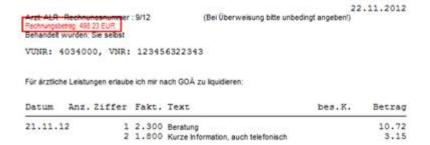


Arztinformationssystem



Die hier hinterlegte Schriftformatierung wird auf der Privatrechnung angezeigt:

Herrn Günter Heckel Schlossallee 70001 Stuttgart







3.4 Extern Serienbrief – EMS

Ab sofort ist der Schalter Wenn möglich per EMS (SMS, Pager, Email) die übrigen… nicht mehr automatisch gesetzt, wenn Sie über den Menüpunkt Extern Serienbrief einen Serienbrief drucken möchten. Möchten Sie diesen Serienbrief per EMS versenden, setzen Sie bitte aktiv den Schalter Wenn möglich per EMS (SMS, Pager, Email) die übrigen… .

4 Statistik

4.1 Knappschafts-Statistik

Mit dem neuen Update von ALBIS, bieten wird Ihnen die Möglichkeit, eine Knappschaftsstatistik durchzuführen, sofern Sie eine Knappschaftszulassung haben und diese in den Praxisdaten erfasst ist.

4.1.1 Überprüfung Knappschafts-Einstellungen

Zur Überprüfung Ihrer Einstellungen gehen Sie bitte über den Menüpunkt Stammdaten Praxisdaten Hauptbetriebstättenverwaltung und prüfen bitte, ob dort die 6-stellige Knappschafts-Nr. hinterlegt ist.



Ebenfalls ist zu prüfen, ob in dem jeweiligen Arzt der Haken bei Knappschaft gesetzt ist. Hierzu gehen Sie bitte über den Menüpunkt Stammdaten Praxisdaten, wählen den Punkt Arztdatenverwaltung aus und überprüfen ob der Haken bei Knappschaft gesetzt ist.

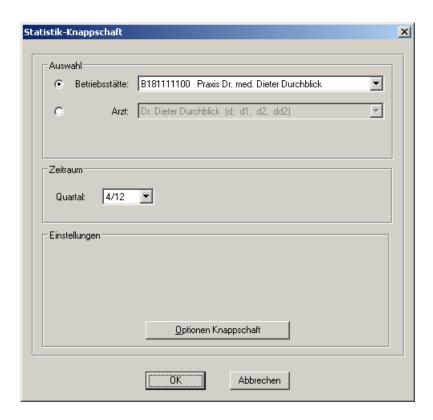


4.1.2 Statistik – Bedienung

Zum Aufruf der Statistik gehen Sie bitte über den Menüpunkt Statistik Leistungsstatistik Knappschaft. Sie erhalten folgende Ansicht:







Achtung! Bitte stellen Sie vor der ersten Auswertung die Optionen über den Druckknopf Optionen Knappschaft ein.

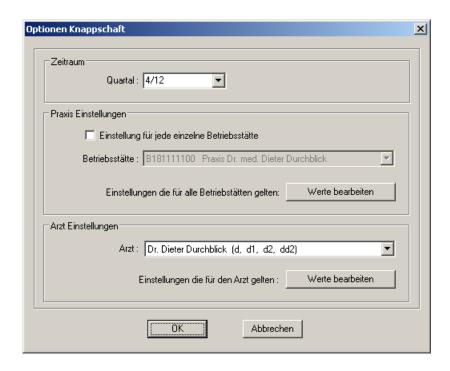
4.1.3 Optionen Knappschaft

Über Klick auf den Druckknopf Optionen Knappschaft gelangen Sie in den nachfolgenden Dialog:





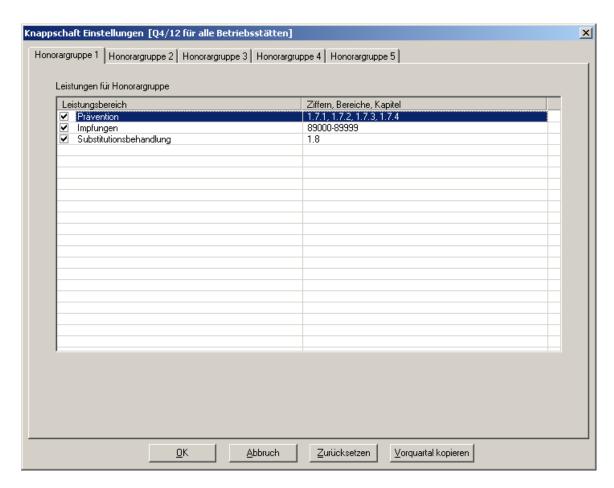
Arztinformationssystem



Bitte wählen Sie zuerst das gewünschte Quartal aus. Über den Druckknopf Werte Bearbeiten gelangen Sie in die Einstellungen für die Knappschafts-Statistik. Erfassen Sie bitte in den Praxiseinstellungen die Leistungen, welche in die verschiedenen Honorargruppen 1-5 sortiert werden sollen.







Für spätere Quartale können Sie über den Druckknopf Vorquartal kopieren die Einstellungen schnell und Einfach übernehmen.

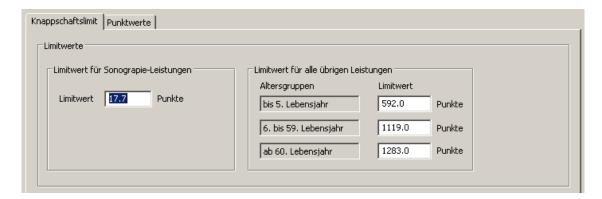
Die Arzt Einstellungen nehmen Sie bitte über den Druckknopf Werte bearbeiten im Bereich <u>Arzt Einstellungen</u> vor:



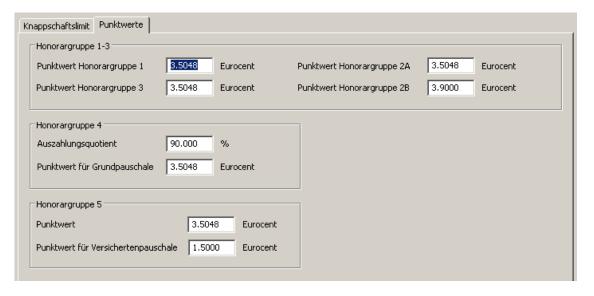




Bitte erfassen Sie bei den Arzteinstellungen entsprechend Ihrer Fachgruppe die Punkte. <u>Achtung:</u> Die hier eingegebenen Werte sind lediglich Beispiele.



Bei den Honorargruppen erfassen Sie bitte über den Reiter Punktwerte, den entsprechenden Punktwert. <u>Achtung:</u> Die hier eingegebenen Werte sind lediglich Beispiele.



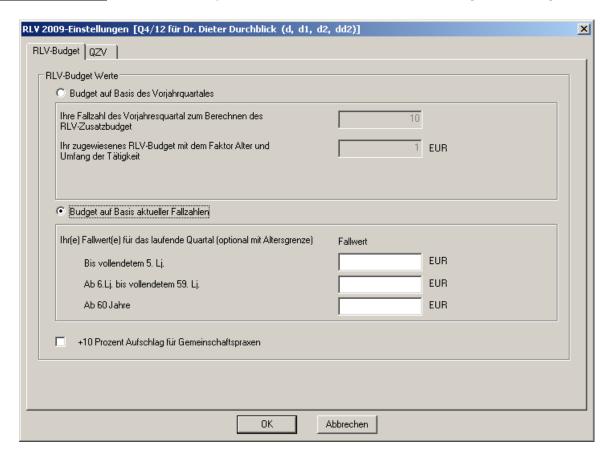
Sind Ihre Einstellungen abgeschlossen, verlassen Sie bitte die Einstellungen, so dass Sie sich wieder auf dem Hauptdialog befinden und führen mit betätigen des Druckknopfes OK die Statistik durch. Es wird Ihnen eine Ausgabe angezeigt, in der gemäß den Einstellungen, die Leistungen in die Honorargruppen einsortiert werden und die Summe aufgelistet wird.





4.2 RLV-Statistik

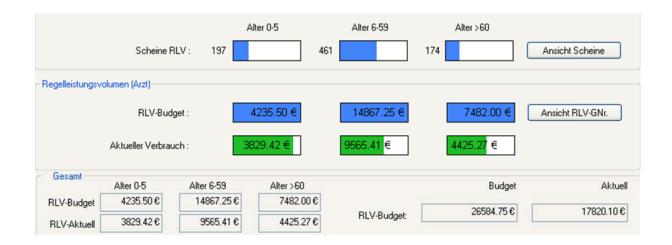
Die RLV Statistik haben wir dahingehend angepasst, dass Sie einstellen können, ob Sie anhand der aktuellen Fallzahl im Quartal Ihr Budget errechnen wollen oder wie bisher das Budget anhand der Vorjahresfallzahl errechnet wird. Gehen Sie bitte hierzu in den RLV Optionen im Bereich Arzteinstellungen auf den Druckknopf Werte bearbeiten. Sie erhalten folgenden Dialog:



Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, können Sie wie gewohnt die Statistik durchführen. Sofern Sie die Berechnung auf aktuelle Fallzahlen eingestellt haben, wird in der Ausgabe das Budget in die entsprechenden Altersgruppen eingeteilt.





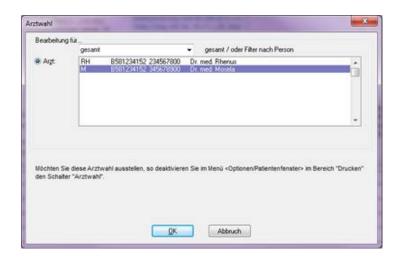


5 Formulare

5.1 Scribor

Vor Öffnen des Formulars Scribor (über den Menüpunkt Formular Scribor), wird Ihnen der Arztwahldialog angezeigt, somit ist die Auswahl zu der Bedruckung für den Scribor direkt möglich.

Arztwahldialog:







Ansicht Scribor:



Ausdruck Scribor:

1 Test, Testinchen 19.03.1974

13.11.2012 Rtg-Nr.: 1705

Gemeinschaftspraxis
Dr. Albis - Innere Medizin
Dr. Rhenus - Allgemeinmedizin
Dr. Mosella - Kinderärztin
Maria Trost 25
56070 Koblenz
Tel.: 0261/80700 600
Fax.: 0261/80700 650

5.2 Formular Muster 02 (Verordnung von Krankenhausbehandlung) - Transaktions-ID auf Krankenhauseinweisung

Wird das Formular Krankenhauseinweisung über das Einweisungscenter als Vorbefundübermittlung an das gewünschte Krankenhaus elektronisch übermittelt, erscheint bei dem Ausdruck der Krankenhauseinweisung die Transactions ID dieser Übermittlung im unteren Teil des Formulars. Somit können Sie schnell und einfach auf Anfragen von Übersendungen der Vorbefunde und Einweisungsprozesse reagieren.







5.3 Formular Privatrezept - formfrei

Das formfreie Privatrezept kann ab sofort wieder einwandfrei in den Spooler gelegt und aus dem Spooler gedruckt werden.

6 Privatliquidation - Sammelrechnung - Optimierung des Drucks von Sammelrechnungen

Mit dieser Version von ALBIS haben wir die Druckfunktion der Sammelrechnungen überarbeitet, da bislang keine Diagnosen auf die Rechnungen gedruckt wurden. Ab sofort steht Ihnen die Funktionalität der Sammelrechnung, wieder wie gewohnt zur Verfügung.





7 Verschiedenes

7.1 Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten

Mit der aktuellen Version von ALBIS haben wir neue Daten für die Prüfung von Bankdaten ausgeliefert.

Betätigen Sie in den Patientenstammdaten den Druckknopf Bankverbindung und tragen in dem Dialog Bankverbindung des Patienten Bankdaten ein, so werden diese mit den aktuellen Daten auf Gültigkeit geprüft. Sollten die eingegebenen Bankdaten nicht korrekt sein, so erhalten Sie eine Meldung hierüber.

7.2 Verax-Liste - neue Daten

Mit Einspielen dieses ALBIS Updates werden die neuen Verax-Daten automatisch für Sie aktualisiert.

7.3 RehaGuide - neue Daten

Mit dem aktuellen ALBIS Update werden die Daten des RehaGuides automatisch auf den aktuellen Stand gebracht.

7.4 Optionen Hausbesuchsmodul ab sofort mit Tageskennwort geschützt

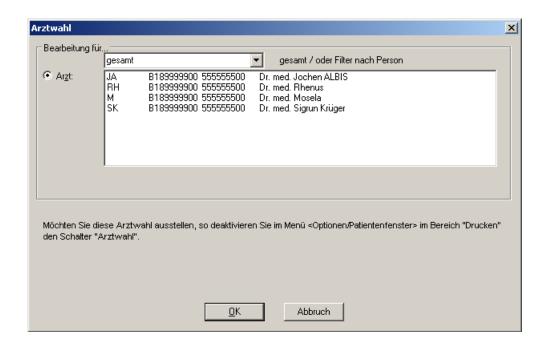
Aus Sicherheitsgründen haben wir ab sofort die Einstellungen zum Hausbesuchsmodul, welche Sie in ALBIS über den Menüpunkt Optionen Hausbesuchsmodul erreichen, über das Tageskennwort geschützt. Möchten Sie Einstellungen zum Hausbesuchsmodul ändern, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem ALBIS Vertriebs- und Servicepartner auf, der Ihnen gerne behilflich sein wird.

7.5 CGM Asisst Potenzialassistent Arztwahl erscheint nicht im Vordergrund

Ab sofort erscheint der Dialog Arztwahl nach der Auswahl des Potenzialassistenten aus den CGM Assist Einstellungen im Vordergrund.

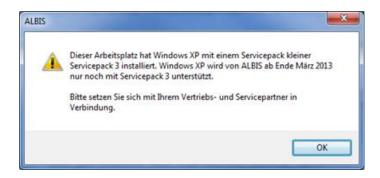






7.6 Unterstützung von Microsoft Windows XP / Servicepack 3

Aus Kompatibilitätsgründen wird ab Ende März 2013 Windows XP nur noch mit Servicepack 3 von ALBIS unterstützt. Die u.g. Meldung erscheint im Zeitraum vom 01. Februar 2013 bis 28. Februar 2013 bei jedem Start von ALBIS bei den betreffenden Computern.



Bitte stellen Sie sicher, dass Sie ab Ende März ausschließlich PCs mit Windows XP SP 3 einsetzen und somit der Systemvoraussetzung von ALBIS entsprechen. Ist das nicht der Fall, kann dies unter Umständen zu Problemen führen.Bei Fragen ist Ihnen gerne Ihr ALBIS Vertriebs- und Servicepartner behilflich.





7.7 Hinzufügen des Ab-Datums bei Dauermedikamenten / Alt-Verordnungen

Beim Verordnen in dem Rezept wurde in den Dialogen Dauermedikamente und Alt-Verordnungen die Spalte Ab Datum hinzugefügt, damit Sie direkt erkennen können, wann das Präparat zuletzt verordnet wurde. Bei Eingeben der Einnahmeverordnung wird anhand des Ab Datums die Verbrauchsberechnung durchgeführt, so dass Sie einen Überblick über den noch vorhandenen Packungsrest haben.



7.8 Einlesen von eGKs

Unter gewissen Umständen konnte es vorkommen, dass die Versichertenstammdaten von manchen neu ausgegebenen eGKs nicht mehr korrekt in ALBIS eingelesen werden konnten. Mit der ALBIS Version 10.80 haben wir dies korrigiert.

7.9 Tagesprotokoll – Öffnen der Karteikarte per Doppelklick

Wurde aus dem Tagesprotokoll per Doppelklick bei einem Patient ein Karteikarteneintrag geöffnet, bestand die Problematik, dass sich die Karteikarte des Patienten mehrfach hintereinander aktualisiert hat. Mit der aktuellen ALBIS Version haben wir diesen Sachverhalt verbessert, so dass Ihnen die Funktionsweise wie gewohnt zur Verfügung steht.

7.10 8-stellige PZNs ab dem 01.01.2013

Zum 01.01.2013 ändern sich die PZNs (Pharmazentralnummern) von 7 Stellen auf 8 Stellen. Mit dem ALBIS Update 10.80 haben wir demnach die PZNs auf 8 Stellen erweitert. Die meisten PZNs werden eine 0 am Anfang aufweisen. Im Laufe des Jahres 2013 werden dann erste PZNs auftreten, die auch an der ersten Stelle keine 0 besitzen.

7.11 OPS – Datenqualität verbessert

Mit dem ALBIS Update haben wir die Datenqualität des OPS-Stamms verbessert, so dass deutlich weniger doppelte OPS im OPS-Stamm enthalten sind.





7.12 Aufruf des OPS Stammes über das Netzwerk verbessert

Mit der aktuellen ALBIS Version haben wir den Aufruf des OPS Stammes über das Netzwerk deutlich verbessert. Der erste Aufruf dauert allerdings weiterhin so lange wie bisher, jeder folgende Aufruf ist deutlich schneller, da die Daten des OPS jetzt pro Arbeitsplatz lokal vorgehalten werden, so lange ALBIS gestartet ist.

7.13 Druckname bei dem Hilfsmittel BD Micro Fine

Der Druckname bei dem Hilfsmittel BD Micro Fine wurde seitens ifap angepasst und wird jetzt korrekt ausgegeben.

7.14 HzV (Hausarztzentrierte Versorgung) - Passivscanner erkennt wieder geeignete Patienten

Ab sofort funktioniert der Passivscanner zur Überprüfung eines Patienten, ob dieser für einen HzV / FaV oder IV Vertrag geeignet ist, wieder korrekt.

7.15 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

7.15.1 Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch







Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten! Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. Schriftliche Patienteninformationen stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten deshalb die Ärzte zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl aus der Datenbank die Information, dass zu diesem Präparat Patienteninformationen verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen Landesflaggen darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden. Für folgende Präparate haben wir im ersten Quartal Patienteninformationen hinterlegt:





Hersteller	Präparat	PZN
Abbott Arzneimittel GmbH	Kreon	1224753 / 1224782 / 6686783
Astellas Pharma GmbH	Formotop	5129885 / 6913925 / 9542582
Chiesi GmbH	Foster	0568172 / 6729452
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 15	6165475 / 3758335
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 30TC	0759877 / 0880099
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 5	6165469 / 3758312
Grünenthal GmbH	Norspan	0683602 / 3323258 / 0683619
Grünenthal GmbH	Palexia	6808915 / 6808950 / 6809352
Grünenthal GmbH	Transtec PRO	4187426 / 4187432 / 2515903
Lundbeck GmbH	Sycrest	7728236 / 7728207 / 7728153
Nycomed Deutschland GmbH	Daxas	6563655 / 6563661
Orion Pharma GmbH	Comtess	4911603 / 4911632
Orion Pharma GmbH	Easyhaler	6101849/ 9235035/ 6102003
Orion Pharma GmbH	Stalveo	2208839 / 2208785 / 0206411
Ratiopharm GmbH	Liana	2200766 / 2200789
Ratiopharm GmbH	Verana	6438370 / 6438393 / 6438387
WEPA Apothekenbedarf	Mosquito	9229023 / 9197197

7.15.2 Diagnose-Patenschaft

Mit der Diagnose-Patenschaft erhält der Arzt eine Komfortfunktion, die wertvolle Zeit direkt in der Behandlung erspart. Passend zur gestellten Diagnose erhält der Arzt eine Auswahl von Präparaten, die für die gesuchten Indikationen in Frage kommen. Betrachtet man einen allgemeinen Verordnungsprozess ist folgender Ablauf zu durchlaufen:

- 1. Eingabe der Diagnose in die Karteikarte
- 2. Bestätigung der Diagnosesicherheit
- 3. Übernahme der Diagnose in die Karteikarte
- 4. Öffnen des Rezeptformulars
- 5. Öffnen der Arzneimitteldatenbank
- 6. Verordnen des Präparats und Ausdruck des Rezepts

Ist eine Diagnose mit dieser Kommunikationsform hinterlegt, überspringt der Arzt Schritt 3-5, da diese automatisch im Hintergrund ablaufen. Für folgende Präparate haben wir im ersten Quartal Diagnose-Patenschaften hinterlegt:



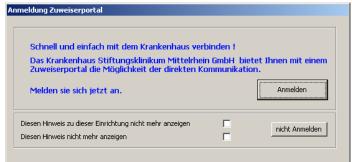


Hersteller	ICD		
AWD.pharma GmbH	M51 / M51.1 / F54		
AWD.pharma GmbH	M99.62 / M99.64 / R52.9		
AWD.pharma GmbH	M80.00 / M80.02 / M81.89		
DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH	184.0 / 184.2 / 184.9		
DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH	M54.0- / M54.01 / M54.99		
Jenapharm GmbH	Z30.0 / Z30.8 / Z30.9		
Jenapharm GmbH	N92.0		
Lundbeck GmbH	F32.0 / F32.2 / F33.9		
Merz Pharmaceuticals GmbH	K70.3 / K72.71 / K72.79		
Pfizer Pharma GmbH	G62.9 / F41.1 / M48.09		
RIEMSER Arzneimittel AG	A04.7		
Servier Deutschland GmbH	150 / 150.00 / 150.9		
TEVA Pharma GmbH	J44.11 / J45.1		
TEVA Pharma GmbH ab 01.03.2013	N95.9 / N95.2/ N95.0		
Thea Pharma GmbH	H40.1 / H40.0 / H40.6		
Thea Pharma GmbH	Z48.9 / Z96.1 / H44.9		

7.16 Einweisungscenter

7.16.1 Automatische Anmeldung Abschalten Einweisungscenter

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit die Anmeldung für das Einweisungscenter zu deaktivieren. Der obere Schalter (Diesen Hinweis zu dieser Einrichtung nicht mehr anzeigen) deaktiviert die Meldung für den entsprechenden Behandler und dieses Krankenhaus, der untere Schalter (Diesen Hinweis nicht mehr anzeigen) deaktiviert diese Meldung für alle Krankenhäuser.

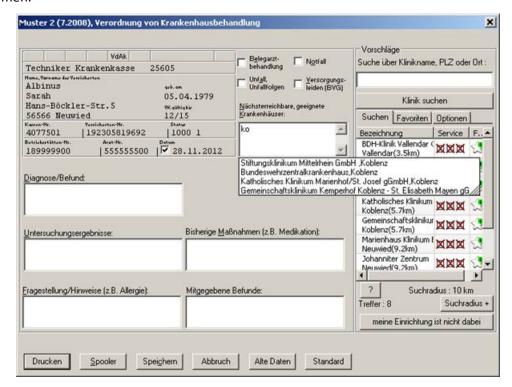






7.16.2 Auto-Vervollständigung im Freitextfeld

In dem Einweisungscenter wird Ihnen ab sofort bei Eingabe des Ortes eine Autovervollständigung angeboten. Bereits nach Eingabe des 2. Buchstabens steht Ihnen die Autovervollständigung zur Verfügung. Aus dieser Schnellauswahl haben Sie die Möglichkeit, das gewünschte Krankenhaus zu übernehmen.



7.17 Rezeptartenverteiler – Meldung bei OTC-Präparaten

Bei dem Rezeptartenverteiler haben wir die Texte für die Rezepttypen angepasst.







7.18 DALE-UV – Übermittlung Betrag einer Zuschlagsziffer

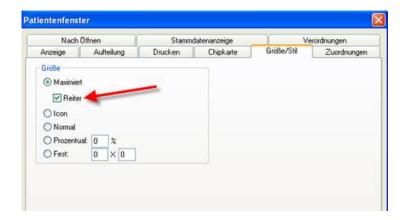
Bei der Übermittlung per DALE-UV des Betrags zu einer Zuschlagsziffer wird der korrekte Einzelbetrag übermittelt.

Wichtiger Hinweis:

Der bisher übermittelte Gesamtbetrag war korrekt.

7.19 Patientenreiter

Um die Reiter-Funktion zu nutzen, gehen Sie bitte über den Menüpunkt Optionen Patientenfenster und wechseln auf das Register Größe/Stil. Bitte setzen Sie den Haken in dem Bereich <u>Größe</u> bei Reiter.



Es ist ab sofort kein Neustart von ALBIS mehr erforderlich, um die Funktion zu nutzen!

7.20 Datumsänderungen in der Karteikarte

Mit der aktuellen ALBIS Version lässt sich auch nach der Anpassung des benutzerdefinierten Aussehens unter Optionen Patientenfenster Größe/Stil und einem Neustart von ALBIS das Datum in einer neuen Karteikartenzeile ändern.





8 ELAT

8.1 ELAT - Laboraufträge

Wird ein Laborauftrag in ELAT "Wiedereröffnet", werden die hinzugefügten Laborparameter in der Karteikarte von ALBIS aktualisiert.

Beispiel:

Folgende Laborparameter sollen untersucht werden:

- ACTH
- Albumin
- alpha-1-Antitrypsin



Anzeige in der Karteikarte:

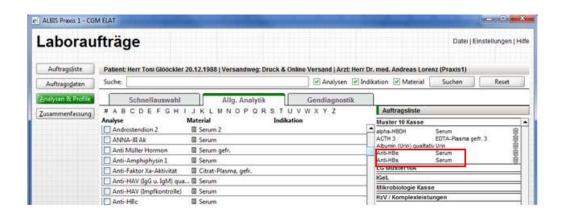
ALR	12.11.2012	elat	elat-Auftrag: Auftragsnummer(n) <7777770018>	
ALR		elatP	Bestellte Parameter zur Nr. <7777770018> (M10) vom 12.11.2012: Albumin, ACTH, alpha-1-Antitrypsin	
		1		

Der Laborauftrag wird nun um die folgenden Laborparameter ergänzt:

- Anti-Habe
- Anti-HBs







Anzeige in der Karteikarte:

ALR	12.11.2012	elat	lat-Auftrag: Auftragsnummer(n) <7777770018>	
ALR		elatP	Bestellte Parameter zur Nr. <7777770018> (M10) vom 12.11.2012. Albumin, ACTH, alpha-1-Antitrypsin, Anti-HBe, Anti-HBs	

8.2 ELAT – Anzeige Fehlerliste

Wird ein ELAT Auftrag erstellt und es fehlen Angaben, welche zwingend für die Erstellung eines Laborauftrags benötigt werden (z.B. Wohnort des alternativen Rechnungsempfänger), wurde die Fehlerliste nicht korrekt erzeugt und konnte somit nicht geöffnet werden. Dieses Verhalten haben wir korrigiert, so dass die Liste im Fehlerfall korrekt angezeigt wird.

8.3 ELAT - Neue Version 13.1.6

Mit Einspielen der ALBIS Version 10.80, steht Ihnen automatisch die aktuelle ELAT Version (13.1.6) zur Verfügung.





9 eSERVICES

9.1 Laborwerte korrekt in die Karteikarte übertragen

Ab sofort werden die Laborwerte korrekt in die CGM Life Akte des Patienten übertragen



9.2 onlineTerminbuchung Kalendereinstellungen

Ab sofort kann nach einer Änderung in den Kalendereinstellungen die Synchronisation zu den eSERVICES nicht mehr abgebrochen werden, dies bietet die Sicherheit, dass alle aktuellen Einstellungen auch online verfügbar sind.





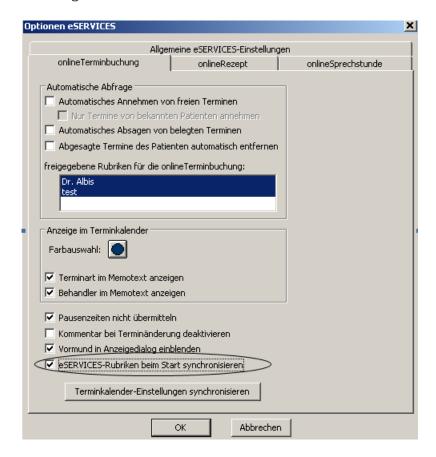


9.3 E-Mail Versand an Patienten

Es werden keine E-Mails mehr an Patienten versendet, welche zwar eine E-Mail Adresse eingetragen haben, jedoch nicht als eSERVICE-Patienten registriert sind.

9.4 Online Terminkalender automatisch synchronisieren

Ab sofort besteht die Möglichkeit die Online Terminkalender nach jedem ALBIS-Start zu synchronisieren. Diese Einstellung treffen Sie unter Optionen eSERVICES onlineTerminbuchung



Bitte achten Sie darauf, dass diese Option nur an einem Arbeitsplatz mit laufendem CGM Life Client gesetzt wird. Je nach Anzahl der Kalenderrubriken kann dies mehrere Minuten in Anspruch nehmen.





10 Externe Programme

10.1 Optionen Wartung Externe Programme – Ausführung: immer

Ist unter Optionen Wartung Externe Programme bei dem Schalter Ausführung: immer markiert, können Sie das externe Programm ab sofort wieder wie gewohnt aufrufen, auch wenn kein Patient im Hintergrund geöffnet ist.

10.2 Potential-Assistent

Berechnung des Potenzials möglicher Mehreinnahmen (€) durch Teilnahme an Verträgen der hausarztzentrierten sowie integrierten Versorgung : lukrativ…einfach…schnell

Über das Thema "HZV" wurde in der Vergangenheit sehr viel gesprochen und diskutiert. Das Ergebnis ist ein zum Teil sehr komplexes und schwer durchschaubares Konstrukt, dem der niedergelassene Mediziner heutzutage ausgesetzt ist.

Ab sofort steht Ihnen in **ALBIS** der **Potenzial-Assistent** zur Verfügung, mit dem primären Ziel, Ihnen finanziellen Mehrwehrte durch Teilnahme an den für Sie relevanten HZV- und IV Verträgen aufzuzeigen. Die dahinter stehende Funktionalität ist <u>simpel</u>, äußerst <u>komfortabel</u> und gewinnbringend für Sie:

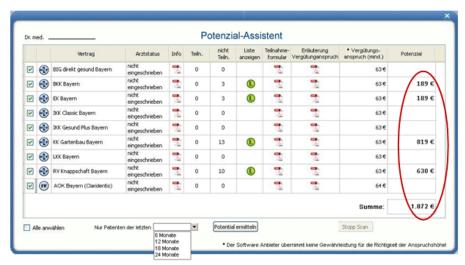
Auf Basis Ihrer BSNR/LANR Kombination werden potenzielle Patienten Ihres Stamms vom System automatisiert ermittelt, die durch Teilnahme an implementierten HZV-oder IV Verträgen **Mehreinnahmen für Sie** herbeiführen. Berechnungsgrundlage hierfür ist eine kontaktunabhängige Grundpauschale aus dem aktuellen HZV-Leistungskatalog sowie eine Einschreibepauschale, multipliziert mit den nach Scandurchlauf ermittelten Kandidaten. Über

das Symbol erhalten Sie eine detaillierte Übersicht der in Frage kommenden Patienten, welche Sie bequem als "Rückrufliste" weiterverarbeiten können! Die erforderlichen Teilnahmeerklärungen zu den einzelnen HVZ- und IV Verträgen sind ebenfalls direkt für Sie aufgeführt.









10.3 CGM Life eSERVICES

Berechnung möglicher Zeit- und Kosteneinsparungen innerhalb Ihrer Praxis durch ein effizientes Services-Portal.

Die Nutzung des Internets ist für die Menschen zu einer täglichen Selbstverständlichkeit geworden. Aktuelle Statistiken belegen, dass 75% aller Deutschen regelmäßig das Internet nutzen. Diese rasante Entwicklung ist für das gesamte Gesundheitswesen und auch für Sie von enormer Bedeutung. Eine Arztpraxis, die ihren Patienten den Komfort zuverlässiger Online-Services bietet, signalisiert Patientenorientierung, Problemlösungskompetenz und ein Gespür für die Bedürfnisse der Menschen von heute. Mit den neuen CGM LIFE eSERVICES können Sie künftig genau diesen Ansprüchen gerecht werden.

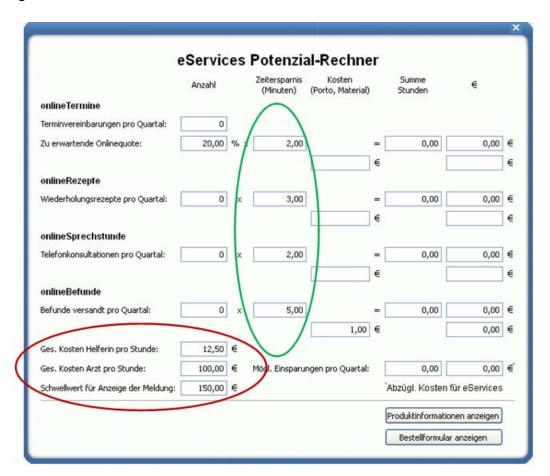
Ihr Potenzial-Assistent ermittelt Ihnen mögliche Zeit- und Kosteneinsparungen durch den Einsatz von eSERVICES auf einfache und schnelle Weise. Sie erkennen auf einem Blick, an welcher Stelle Ihres Workflows Einsparungen möglich sind und damit Zugewinne in Ihrer Praxis geschaffen werden können.





Um die Berechnung zu individualisieren, können Sie über eine Rechenmaske vorgegebene Kostenparameter editieren. Über das Menü von ALBIS erreichen Sie die Hauptoberfläche des Potenzial-Assistenten. Wählen Sie hierzu den Menüpunkt Extern CGM Assist Einstellungen und im folgenden Dialog wählen Sie bitte den Menüpunkt Potenzial-Assistent und Erweiterte Konfiguration.

In der ersten Zeile befindet sich die Schaltfläche zur nachfolgend aufgeführten Berechnungsmaske.



Im **roten** Bereich der Eingabemaske (unten links) sind fiktive Personalkosten Ihrer Praxis aufgeführt und durch Sie editierbar (**Ges. Kosten Helferin pro Stunde** / **Ges. Kosten Arzt pro Stunde**).





Über den Punkt **Schwellenwert für die Anzeige** definieren Sie einen bestimmten Betrag, welcher von Ihnen erreicht werden muss, um auf das mögliche Einsparpotenzial bei Nutzung der eSERVICES hingewiesen zu werden. In diesem Fall würden Sie den nachfolgenden CGM Assist Hinweis mit Angabe Ihres persönlichen Einsparpotenzials angezeigt bekommen.



Im **grünen** Bereich können Sie Zeitfaktoren für die einzelnen Komponenten der eSERVICES (*Termine*, *Rezepte*, *Sprechstunde*, *Befunde*) verändern (Angabe in Minuten).

<u>Ihre Berechnung:</u> Hierbei wird die Häufigkeit der von Ihrer Praxis erbrachten Dienstleistung (*Termin, Rezepte, Sprechstunde, Befunde*) mit der von Ihnen bestimmten Zeitangabe für die Ausführung der jeweiligen Leistung multipliziert und ggf. mit der zu erwartenden Online-Quote in Relation gesetzt. Die daraus resultierende <u>Zeitersparnis</u> wird abschließend mit Ihrem <u>Stundensatz</u> (*Sprechstunde*) oder dem <u>Stundensatz</u> Ihrer Helferin (*Termine, Rezepte, Befunde*) multipliziert und bildet die **mögliche Einsparung und damit Zugewinnmöglichkeiten Ihrer Praxis pro Quartal!**

10.4 telemed.net Version 2.24.282

Ab sofort steht Ihnen unter Optionen Wartung Installation das telemed.net Setup in der Version 2.24.282 zur Verfügung.

10.5 ifap praxisCENTER – neue Version 3.5.0.11303

Mit diesem ALBIS Update steht Ihnen automatisch die ifap praxisCENTER Version 3.5.0.11303 zur Verfügung.





10.6 Impf-doc - neues Update 1.30.0

Mit der neuen ALBIS Version 10.80 steht Ihnen automatisch das Update für die neue *Impf-doc* Version 1.30.0 zur Verfügung. Detailinformationen zur Installation entnehmen Sie bitte der *Impf-doc* Installationsanleitung. Diese finden Sie in ALBIS über den Menüpunkt? Infoseiten Update-Info ALBIS Version 10.80.

10.7 ifap impfCENTER – neue Version 4.3.3.5

Mit Einspielen dieser neuen Version von ALBIS steht Ihnen automatisch die neue Version **4.3.3.5** des ifap impfCENTER zur Verfügung.

10.8 PRAXISWELT - AnzeigePraxisWELT-Symbol



Unter gewissen Umständen konnte es vorkommen, dass das PRAXIS**WELT**-Symbol nicht sichtbar war. Dies haben wir mit der neuen Version von ALBIS angepasst.

